

# Klärende Spucke

**Der Brauch ist kein abergläubiges Ritual, sondern durchaus wirksam!**

Spucke hilft, um deine Schwimmbrillen vor dem Beschlagen zu schützen. Die im Speichel enthaltenen elastischen Glykolproteine setzen die Oberflächenspannung des Wassers herab. Da sie in Wasser kaum löslich sind und am Brillenglas haften kannst du sie nach dem Spucken ruhig kurz ausspülen.

## Hintergrund:

Die Schwimmbrille oder Tauchmaske beschlägt, weil die Luft, die in ihr enthalten ist, wärmer ist als das Wasser, in dem du schwimmst. Das Wasser kühlt das Brillenglas, das Glas kühlt die Luft, und kühle Luft kann nicht so viel Wasserdampf aufnehmen wie warme – also kondensiert das Wasser am Glas. „Es beschlägt!“

Diesen Niederschlag kann auch der Speichel nicht verhindern. Doch durch den Speichelfilm auf dem Glas perlen die Wassertröpfchen einfach ab und die Sicht bleibt klar.

Mit Shampoo oder Handgeschirrspülmittel kann zwar ein ähnlicher Effekt erzielt werden: Aber wenn die Brille nicht richtig ausgespült wird, brennt es in den Augen.

Um Schimmelpilzbildung in den Ritzen vorzubeugen, sollte die Brille nach dem Schwimmen in Süßwasser gespült und gereinigt werden. Danach an der Luft trocknen lassen und in einer durchlüfteten Plastikdose aufbewahren.

Es empfiehlt sich zudem die Brille ab und zu mit einer Mischung aus Spülmittel und Essig auszuwaschen.

## Anmerkung:

Eine gründliche Reinigung erreicht man durch einreiben des Glases mit weiser Zahnpaste, diese trocknen lassen, und dann ausrubbeln. Das entfernt vor allem, vor dem ersten Gebrauch die Silikonrückstände von der Produktion der Schwimmbrillen und Tauchmasken.